



Hans Wolff
Heilpraktiker
Klassische Homöopathie
Im Spürker Garten 34 a

50374 Erftstadt - Liblar

Tel.: 02235/44908
Fax : 02235/988802
e-Mail:
info@naturheilpraxis-
wolff.de

Vortrag zum 31.05.2006 Vergesslichkeit!

- Guten Abend meine Damen und Herren!
- Professor: Wenn Sie so ein Esel sind und sich nichts merken können, so schreiben Sie sich's auf! Ich notiere mir auch immer alles.
- Hand zur Stirn: Diese Haltung kennen Sie sicher auch.
Die Situation ist, Sie stehen im Keller und denken,
„Mein Gott, was wollte ich hier?“ - Da gehen Sie am besten wieder hoch.
- Die Vergesslichkeit, oder die Art der Vergesslichkeit:
 - Vergesslichkeit bei Kindern und Jugendlichen
 - Vergesslichkeit bei Erwachsenen
 - Vergesslichkeit bei Älteren und später bei alten Menschen
 - Etwas Delikates bei der Vergesslichkeit:
die Unvergesslichkeit - diese Art hat zwei Seiten
 - die erste Seite ist: der Kummer
 - die zweite Seite ist: der Haß, die Rache
- Sprechen wir auch über begleitende oder mögliche homöopathische Mittel*
und über Ernährung.
 - * Die homöopathischen Mittel, die ich Ihnen vorstelle, können zur Prophylaxe eingesetzt werden; alle anderen Fälle gehören zur Anamnese in die Hand einer Homöopathin oder eines Homöopathen.
- Zuerst aber über die Vergesslichkeit bei Kindern.

2. Seite - Vortrag zum 31.05.2006 Vergesslichkeit!

- Vergesslichkeit bei Kindern.

- Sie fängt an mit der Schusseligkeit: Dies hat mit Unkonzentriertheit – Ablenkung zu tun.
- Vergesslichkeit deshalb, weil Gelerntes, Gehörtes, Gesehenes **nicht begriffen, erkannt oder wahrgenommen** wird.
- Sind dies Phänomene der Zeit?
- In dem Buch „Struwwelpeter“, erschienen 1855, haben wir eine Beschreibung von Wahrnehmungsstörungen,

mit dem Zappelphilipp (Hyperaktiv)
dem Hans Guck in die Luft (Träumer)
und Friederich dem Wüterich

also Probleme, die man vor über 160 Jahren auch schon hatte.
- In der heutigen Zeit haben wir in der Tat noch die Reizüberflutung dazu.
Aber pathologisch wird es erst, wenn diese Reizüberflutung nicht gefiltert werden kann.
Hier haben wir das häufige schwerwiegende Problem von ADS = Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom vor uns.
Eine Aufmerksamkeitsstörung und Hyperaktivitäts- / Impulsivitätssymptom.
- Vergesslichkeit, Dämmerzustände, Euphorie, Unruhe, veränderter Wahrnehmung kann auch etwas ererbtes sein, z. B. indem die Eltern oder ein Elternteil Haschisch (ein Extrakt aus dem Harz von Cannabis sativa) geraucht oder andere Opiate zu sich genommen haben.

3. Seite - Vortrag zum 31.05.2006 Vergesslichkeit!

Vergesslichkeit bei Erwachsenen

Das eigentliche Thema für die Vergesslichkeit bei Erwachsenen ist **die Überforderung**,

Wie schaffe ich das?

Wie werde ich dem, dieser Situation gerecht?

Ängste - z. B. Arbeitslosigkeit* (In der Zeitung las ich, dass die Firma Ericson ihr Personal schon ab 35 Jahren abbaut.) Mobbing, Trennung, Armut

Doppelbelastung (Haushalt, Kinder, Beruf)

Hierhin gehören Prioritäten, was ist wichtig und nicht?

Entscheidend ist, was kann ich und was will ich?

Vergesslichkeit durch Alkohol, Opiate

Vergesslichkeit, die bis zur Macke geht, z. B. ich muss immer wieder überprüfen, ob der Herd abgestellt ist. - Und nach einer Weile prüfe ich nochmal.

Eine Besonderheit der Vergesslichkeit:

Sie telefonieren und plötzlich wissen Sie nicht mehr, was Sie sagen wollten, oder in einem Gespräch bleiben Sie mitten im Satz stehen, reden nicht mehr weiter, weil der Faden weg ist.

Oder Ihnen fällt die Tasse – Kuli aus der Hand.

Ein kurzdauernder Bewusstseinsverlust; in der Regel dauert er 1 / 2 Sek. bis zu einer Minute.

Diese Besonderheiten bitte abklären!

4. Seite - Vortrag zum 31.05.2006 Vergesslichkeit!

Vergesslichkeit bei Älteren und später bei alten Menschen.

Hierzu einige Beispiele:

Ein 76jähriger Mann, dessen Frau verstorben war, hatte es sich zur Gewohnheit gemacht, jeden Nachmittag zum Friedhof zu gehen. Vor etwa 4 Wochen, als er nach Hause wollte, wusste er auf einmal nicht mehr, wo er wohnte.

Sie gehen einkaufen, bezahlen und lassen die Waren im Laden liegen.

Ursachen hierzu wären:

Arteriosklerose, normaler körperl. und geistiger Abbau, Einsamkeit, Isolation, abgeschoben, falsche Ernährung (Hierzu später mehr; achten Sie auf Ihre Blätter).
falsche Lebensphilosophie!

Oft lebt der alte Mensch nur in der Vergangenheit.
Gegenwart und Zukunft gibt es nicht.

Auf die Frage, nachmittags 15.00 Uhr: „**Was hast du heute Mittag gegessen?**“,
kommt keine Antwort.

Auf die Frage: „**Wer war alles da zu deiner 1. hl. Kommunion vor 80 Jahren?**“,
kommen ganz präzise Antworten.

Ein besonderer Tip: Bitte achten Sie darauf, schlafen Sie nicht vor dem Fernseher ein!
Denn alles, was im Fernseher läuft, kommt rein (Gehirn), ohne dass es kommentiert und verarbeitet wird. Auch das ist eine Reizüberflutung.

Besonderheiten der Vergesslichkeit.

Senilität, Demenz, Alzheimer

Das beste ist natürlich zur rechten Zeit die Prophylaxe.

5. Seite - Vortrag zum 31.05.2006 Vergesslichkeit!

Die Unvergesslichkeit,

hat viele Themen:

Schicksal, Enttäuschung; Kränkung, Tod geliebter Personen, Trennung,
Wunden bleiben; sie wollen nicht heilen

Die Unvergesslichkeit hat zwei Gesichter:

Das eine ist der Kummer.
Das andere ist der Hass, die Rache

Diese Menschen kommen aus ihren Themen nicht heraus. Sie verletzen andere,
aber auch sich selbst.

Hier fehlt das Verzeihen, das Loslassen, das Vergeben, das Abschied nehmen,
das Trauern, das Gut sein lassen.

**Nun möchte ich Ihnen ein paar homöopathische Mittel sowie ein Frühstück gegen die
Vergesslichkeit vorstellen.**

6. Seite -Vortrag zum 31.05.2006
Vergesslichkeit
Homöopathische Mittel

Avena-sativa D2 (Hafer) - Konzentrationsunfähigkeit, nervöse Erschöpfung, Schwäche nach erschöpfenden Krankheiten, nervöses Zittern alter Menschen, Schlaflosigkeit

- Alfalfa D2 (Luzerne) - Heitert auf und ermuntert, Gefühl des Wohlseins, macht klar und hell, Schwermut zerstreut sich, Schlaflosigkeit, starke Besserung der geistigen und physischen Leistungsfähigkeit.
- Lecithinum C7 - Anämie, Schlaflosigkeit, vermehrt die Zahl der roten Blutkörperchen, mach die Muttermilch nahrhafter, geistige Erschöpfung, Müde, schwach, kurzatmig, Abmagerung.
- Nitricum-acidum C6 (Salpetersäure) - Rachsüchtig, starrköpfig, Hass, hilft dem Menschen verzeihen, vergeben zu können
- Natrium muriaticum C30 (Natrium-chloratum) - Böse Folgen von Kummer
- Arnica D3 - Arteriosklerose
- Kalium-Phosphoricum D6 - Nervenmittel, Hinfälligkeit, Schwäche und Erschöpfung (besonders passend für junge Menschen) mangelnder Nervenkraft, reizbar. – Die leichteste Arbeit scheint eine schwere Aufgabe.

7. Seite - Vortrag zum 31.05.2006 Vergesslichkeit Frühstück

Das beste gegen die Vergesslichkeit wäre morgens das Frühstück so zu gestalten:

Am Abend vorher 1 Tasse 6-Korn (Naturkostladen) quetschen.
Mit Wasser über Nacht quellen lassen.

Am anderen Morgen, 1 EL Quark 20 %, 1 EL Bio-Joghurt (mild pur),
1-2 EL Leinöl (69,4 % mehrfach ungesättigte Fettsäuren).

Sonnenblumenkerne, Kürbiskerne gut mischen, damit das Leinöl gut verteilt wird.

Bis zum Mittag nichts anderes essen; Sie werden sowieso satt sein.

Anmerkung:

Wenn wir 65 Jahre alt sind, haben wir im Schnitt 50 Tonnen Nahrungsmittel + Getränke zu uns genommen.

Nahrungsmittel, aber in der Regel keine **Lebensmittel**.